wesseling
kommaRhein.com

Beteiligungsbericht

(gemäß § 117 GO NRW)

zum

31.12.2011

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines und Rechtsgrundlagen ... 5
2. Übersicht über die Beteiligungsstruktur ... 6
3. Privatrechtliche Beteiligungen ... 7
3.1 Stadtwerke Wesseling GmbH ... 7
3.1.1 Allgemeine Angaben ... 7
3.1.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 7
3.1.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 7
3.1.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 7
3.1.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 8
3.1.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 9
3.1.7 Personalbestand ... 10
3.2 Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. ... 10
3.2.1 Allgemeine Angaben ... 10
3.2.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 10
3.2.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 10
3.2.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 11
3.2.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 11
3.2.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 12
3.2.7 Personalbestand ... 13
3.3 Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH ... 13
3.3.1 Allgemeine Angaben ... 13
3.3.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 13
3.3.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 13
3.3.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 13
3.3.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 14
3.3.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 14
3.3.7 Personalbestand ... 15
3.4 Radio Erft GmbH & Co. KG ... 15
3.4.1 Allgemeine Angaben ... 15
3.4.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 15
3.4.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 16
3.4.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 16
3.4.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 16
3.4.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 17
3.4.7 Personalbestand ... 17
4. Öffentlich-rechtliche Beteiligungen ... 18
4.1 Entsorgungsbetriebe Wesseling ... 18
4.1.1 Allgemeine Angaben ... 18
4.1.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 18
4.1.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 18

4.1.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 18
4.1.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 18
4.1.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 19
4.1.7 Personalbestand ... 20
4.2 Kindertageseinrichtungen der Stadt Wesseling ... 20
4.2.1 Allgemeine Angaben ... 20
4.2.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 20
4.2.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 20
4.2.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 20
4.2.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 20
4.2.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 21
4.2.7 Personalbestand ... 22
4.3 Wald- und Parkanlagen der Stadt Wesseling ... 22
4.3.1 Allgemeine Angaben ... 22
4.3.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 22
4.3.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 23
4.3.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 23
4.3.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 23
4.3.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 24
4.3.7 Personalbestand ... 24
4.4 Sportstätten der Stadt Wesseling ... 25
4.4.1 Allgemeine Angaben ... 25
4.4.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 25
4.4.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 25
4.4.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 25
4.5.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 25
4.4.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 26
4.4.7 Personalbestand ... 27
4.5 Kulturbetriebe der Stadt Wesseling ... 27
4.5.1 Allgemeine Angaben ... 27
4.5.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 27
4.5.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 27
4.5.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 27
4.5.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 27
4.5.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 28
4.5.7 Personalbestand ... 29
4.6 Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel ... 29
4.6.1 Allgemeine Angaben ... 29
4.6.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck ... 30
4.6.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse ... 30
4.6.4 Beteiligungen der Gesellschaft ... 30
4.6.5 Organe und deren Zusammensetzung ... 30
4.6.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ... 31

4.6.7 Personalbestand 32
4.7 Zweckverband Volkshochschule Rhein-Erft 32
4.7.1 Allgemeine Angaben 32
4.7.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck 32
4.7.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse 32
4.7.4 Beteiligungen der Gesellschaft 32
4.7.5 Organe und deren Zusammensetzung 32
4.7.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft 33
4.7.7 Personalbestand 34

1. Allgemeines und Rechtsgrundlagen

Die Stadt Wesseling hat nach den Vorschriften des § 117 der Gemeindeordnung (GO) Nordrhein-Westfalens einen Beteiligungsbericht zu erstellen. In diesem sind die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Wesseling, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern.

Der Beteiligungsbericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Sofern kein Gesamtabschluss nach § 116 GO aufzustellen ist, ist der Beteiligungsbericht dem Jahresabschluss nach § 95 GO beizufügen.

Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Gemäß § 52 GemHVO sind im Beteiligungsbericht nach § 117 GO gesondert anzugeben und zu erläutern:

1.) die Ziele der Beteiligung,

2.) die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,

3.) die Beteiligungsverhältnisse,

4.) die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,

5.) die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,

6.) die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,

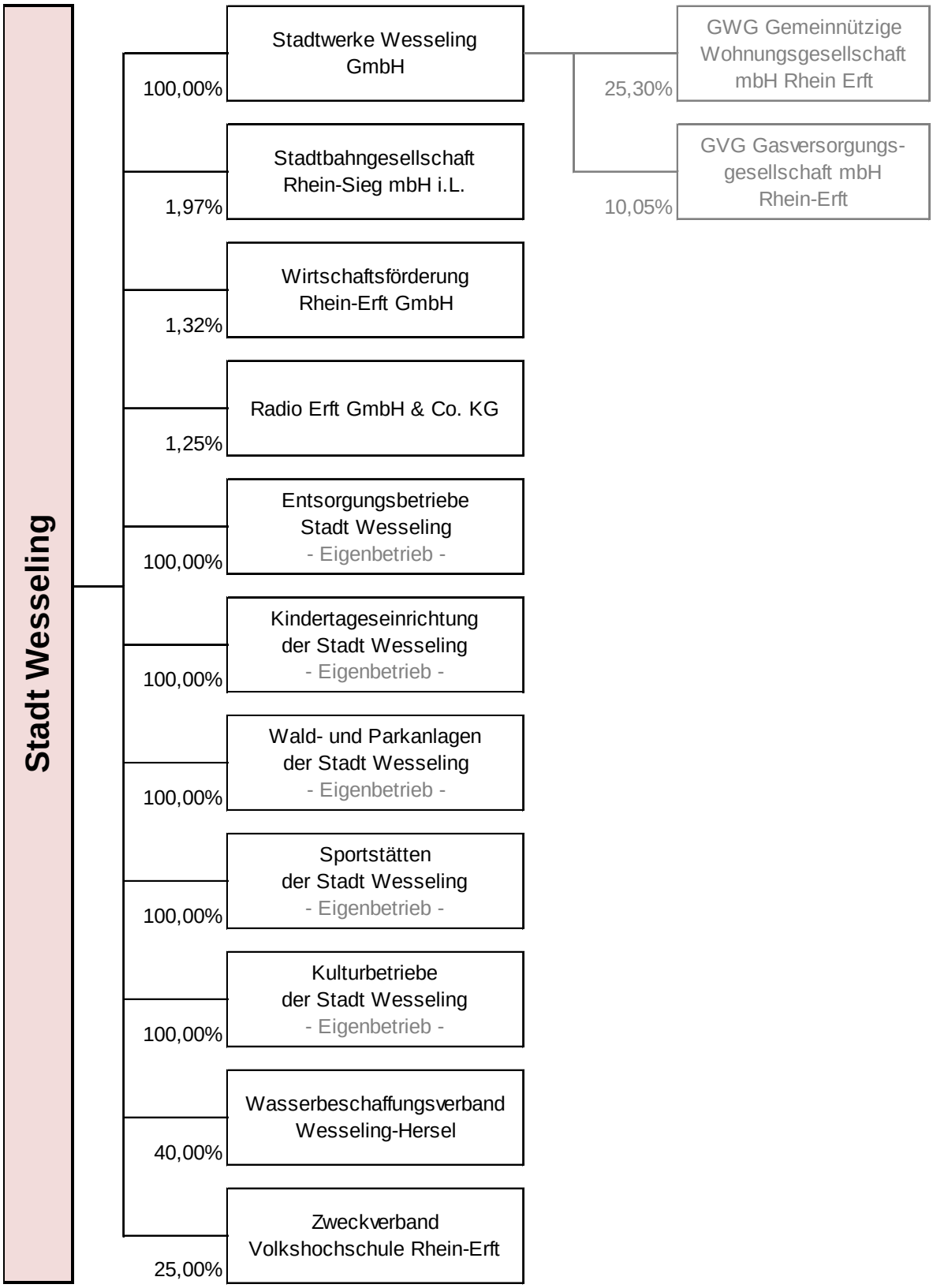
7.) die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,

8.) der Personalbestand jeder Beteiligung.

Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnung der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst. Die Darstellung kann bei den Bilanzen auf die in § 266 des Handelsgesetzbuches in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge beschränkt werden. Bei den Gewinn- und Verlustrechnungen können Erleichterungen auch § 276 des Handelsgesetzbuches unabhängig von der Einhaltung der dort beschriebenen Größenklassen in Anspruch genommen werden. Werden bei den Beteiligungen für die Jahresabschlussanalyse Strukturbilanzen erstellt, können diese die vollständige Bilanz ersetzen.

Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindliche Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent anzugeben.

2. Übersicht über die Beteiligungsstruktur



3. Privatrechtliche Beteiligungen

3.1 Stadtwerke Wesseling GmbH

3.1.1 Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft wurde am 07.05.1987 gegründet. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Wesseling.

3.1.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge in der Stadt Wesseling:

- die Versorgung der Bevölkerung und der gewerblichen Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme,
- die Beratung über die wirtschaftliche und umweltfreundliche Nutzung von Energie und Wasser,
- die Errichtung und der Betrieb von Energieversorgungsanlagen- und –netzen,
- Personenbeförderung im Rahmen des öffentlichen Nahverkehrs im Stadtgebiet Wesseling
- der Betrieb von Einrichtungen des ruhenden Verkehr (Parkeinrichtungen für Fahrzeuge),
- der Betrieb von Bädern und die Führung sonstiger, der daseinsvorsorge dienender Unternehmungen
- die Betätigung auf dem gebiet der Wohnungswirtschaft im Interesse einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung,
- die Durchführung von Maßnahmen und Geschäften die den Gesellschaftszweck fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich der Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten

3.1.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Gesellschafter	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadt Wesseling	**4.200.000 €**	**100,00%**
Summe	**4.200.000 €**	**100,00%**

3.1.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Stadtwerke Wesseling GmbH ist an nachfolgenden Gesellschaften beteiligt:

Beteiligungen 2011	Gezeichnetes Kapital (100%)	Beteiligungsquote
GVG Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft	17.000.000 €	10,05%
GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft	5.000.000 €	25,30%

3.1.5 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:

Die Gesellschaft verfügt über einen Geschäftsführer sowie zwei Prokuristen. Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer allein oder durch zwei Prokuristen vertreten.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Gunnar Ohrndorf. Prokuristen der Gesellschaft sind Frau Christina Windhäuser sowie Herr Martin Kosub.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus nachfolgenden Mitgliedern. Für jedes Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied bestellt.

Mitglied Aussichtsrat 2011	Berufsbezeichnung
Vorsitzender Josef Recht	Oberstudiendirektor
Helmut Latak (stellv. Vorsitzender)	Rentner
Georg Böhner	Rechtsanwalt
Martina Engels-Bremer	Geschäftsführerin
Helmut Halbritter	Dipl. Verwaltungswirt
Hans-Peter Haupt	Bürgermeister
Erich Hermans ab 12.01.2010	Schreiner
Giovanna Keilhau	Bürokauffrau
Hans Mauel	Kaufm. Angestellter
Heidi Meyn	Bankkauffrau
Karl Peter Nahlen	Makler i. Dentalbereich
Bernd Pesch	Dipl. Betriebswirt
Manfred Rothermund	Bauingenieur
Amir Koror Stori	Selbstständiger Kaufmann
Ludger Strobel	Industriefachwirt
Detlef Troppens	Rechtsanwalt

3.1.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögengegenstände	13	12	17	19	18	11	3	2
II. Sachanlagen	5.589	5.955	6.076	6.347	6.594	6.732	7.140	7.573
III. Finanzanlagen	5.555	5.555	5.555	5.555	5.573	6.064	6.045	6.005
	11.157	**11.522**	**11.648**	**11.921**	**12.185**	**12.807**	**13.188**	**13.580**
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte	178	188	205	212	196	246	210	228
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.839	2.046	1.948	2.042	2.025	2.276	2.353	2.242
III. Kassenbestand, Guthaben bie Kreditinstituten	1.443	930	659	629	459	263	306	684
	3.460	**3.164**	**2.812**	**2.883**	**2.680**	**2.785**	**2.869**	**3.154**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	3	3	2	7	10	38
	0	**1**	**3**	**3**	**2**	**7**	**10**	**38**
Summe Aktiva	**14.617**	**14.687**	**14.463**	**14.807**	**14.867**	**15.599**	**16.067**	**16.772**

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital								
I. gezeichnetes Kapital	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
II. Kapitalrücklage	511	511	511	511	511	511	511	511
III. Gewinnrücklage	574	574	599	1132	1265	1517	1.723	1.998
IV. Gewinnvortrag	1.344	1.239	1.239	1.239	1.239	1.238	1.239	1.239
V. Jahresüberschuss	488	524	1.032	583	531	506	775	487
	7.117	**7.048**	**7.581**	**7.665**	**7.746**	**7.972**	**8.448**	**8.435**
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	1.462	1.421	1.352	1.221	1.178	1.174	1.290	1.278
	1.462	**1.421**	**1.352**	**1.221**	**1.178**	**1.174**	**1.290**	**1.278**
C. Rückstellungen	517	559	108	128	205	224	250	233
	517	**559**	**108**	**128**	**205**	**224**	**250**	**233**
C. Verbindlichkeiten	5.521	5.659	5.422	5.793	5.738	6.229	6.079	6.826
	5.521	**5.659**	**5.422**	**5.793**	**5.738**	**6.229**	**6.079**	**6.826**
Summe Passiva	**14.617**	**14.687**	**14.463**	**14.807**	**14.867**	**15.599**	**16.067**	**16.772**

Gewinn- und Verlustrechnung	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
1. Umsatzerlöse	2.731	2.820	2.821	2.760	2.760	2.787	2.798	2.831
2. andere aktivierte Eigenleistungen	55	108	99	102	90	93	130	64
3. sonstige betriebliche Erträge	560	577	667	662	654	724	802	740
4. Materialaufwand	-1.198	-1.098	-981	-930	-877	-870	-888	-1.044
5. Personalaufwand	-682	-701	-722	-721	-750	-794	-829	-937
6. Abschreibungen	-449	-455	-468	-479	-501	-524	-546	-470
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-869	-975	-985	-1.125	-1.125	-1.204	-1.215	-1.202
8. Erträge aus Beteiligungen	576	532	679	583	583	603	804	804
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31	12	9	4	9	25	23	21
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-175	-178	-183	-192	-160	-190	-182	-132
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**580**	**642**	**936**	**664**	**683**	**650**	**897**	**675**
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-79	-105	110	-51	-126	-112	-106	-173
13. Sonstige Steuern	-13	-13	-14	-30	-26	-32	-16	-15
	-92	**-118**	**96**	**-81**	**-152**	**-144**	**-122**	**-188**
14. Jahresüberschuss	**488**	**524**	**1.032**	**583**	**531**	**506**	**775**	**487**

3.1.7 Personalbestand

zum 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Angestellte	8	8	8	9	10	10
Arbeitnehmer	5	5	5	5	5	5
Summe	**13**	**13**	**13**	**14**	**15**	**15**

3.2 Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.

3.2.1 Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft wurde am 17.05.1974 gegründet. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Köln.

Am 11. Dezember 2007 wurde die Liquidation der Gesellschaft durch die Gesellschafterversammlung mit Wirkung zum 1. Januar 2008 beschlossen. Grund für die Auflösung ist ein starker Rückgang der nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz bezuschussten Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr, der zu einer wirtschaftlichen Verschlechterung des Unternehmens geführt hatte. Eine vollständige Löschung der Gesellschaft kann erst vorgenommen werden, wenn sämtliche Zuschussmaßnahmen durch die Bewilligungsbehörde geprüft und abgerechnet wurden. Dies ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt.

3.2.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau sowie der Betrieb einer Stadtbahn im Verkehrsraum Köln/Bonn. Auf den Teilbereich „Betrieb“ ist bisher verzichtet worden, dieser wird von den drei in der Region tätigen kommunalen Schienenverkehrsunternehmen durchgeführt.

Der öffentliche Zweck der Beteiligung ergibt sich aus der Planung und dem Bau von P+R sowie B+R Anlagen um Verkehrsangebot in der Region zu sichern und zu verbessern sowie der Aufgabe der Daseinsvorsorge Rechnung zu tragen.

3.2.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Am Stammkapital der Gesellschaft sind folgende Gesellschafter beteiligt:

Gesellschafter	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadt Köln	389.120 €	50,00%
Stadt Bonn	158.720 €	20,39%
Stadt Hürth	30.720 €	3,95%
Stadt Brühl	25.600 €	3,29%
Stadt Bergisch Gladbach	25.600 €	3,29%
Stadt Siegburg	20.480 €	2,63%
Stadt Königswinter	20.480 €	2,63%
Stadt Sankt Augustin	20.480 €	2,63%
Stadt Wesseling	**15.360 €**	**1,97%**
Stadt Bad Honnef	15.360 €	1,97%
Stadt Bornheim	15.360 €	1,97%
Gemeinde Alfter	10.240 €	1,32%
Rhein-Sieg-Kreis	10.240 €	1,32%
Rhein-Erft-Kreis	10.240 €	1,32%
Stadt Niederkassel	10.240 €	1,32%
Summe	**778.240 €**	**100,00%**

3.2.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt über keine Beteiligungen.

3.2.5 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer / Liquidatoren

Die Geschäftsführung besteht gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages aus mindestens zwei Geschäftsführern. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten.

- Heinz Jürgen Reinig
- Jörn Schwarze

Prokurist

- Ivo Füssen

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafter besitzen für je 5.120 € ihres Anteils am Stammkapital eine Stimme. Die Stadt Wesseling verfügt somit in der Gesellschafterversammlung über drei Stimmen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht grundsätzlich aus:

- Vertretern der Gesellschafter, wobei je angefangene 100.000 € Stammeinlage ein Vertreter gestellt werden darf.
- je einem Vertreter der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB), der Stadtwerke Bonn/Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, solange diese öffentlichen Personennahverkehr auf Schienen betrieben
- einem Vertreter der Bundesrepublik Deutschland
- einem Vertreter des Landes Nordrhein-Westfalens
- einem Vertreter der Fachgewerkschaften i.S. des Personenbeförderungsgesetzes

Der Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2010 aufgelöst, da der Gesellschaftsvertrag mit Beschluss vom 21. Dezember 2009 neu gefasst wurde. Die Eintragung der Änderung erfolgte am 2. März 2010 im Handelsregister.

3.2.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Anlagevermögen								
I. Finanzanlagen	9	8	8	8	0	0	0	0
	9	**8**	**8**	**8**	**0**	**0**	**0**	**0**
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte	108	147	236	199	153	153	153	153
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	235	67	66	72	206	68	168	103
III. Kassenbestand, Guthaben bie Kreditinstituten	3.205	5.635	628	268	182	129	28	120
	3.548	**5.849**	**930**	**539**	**541**	**350**	**349**	**376**
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	468	81	3.752	3.915	3.699	10.735	10.687	10.654
	468	**81**	**3.752**	**3.915**	**3.699**	**10.735**	**10.687**	**10.654**
Summe Aktiva	**4.025**	**5.938**	**4.690**	**4.462**	**4.240**	**11.085**	**11.036**	**11.030**

Passiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Eigenkapital								
I. gezeichnetes Kapital	778	778	778	778	778	778	778	778
II. Bilanzverlust	-1.246	-859	-4.530	-4.693	-4.477	-11.513	-11.465	**-11.432**
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	468	81	3.752	3.915	3.699	10.735	10.687	10.654
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
B. Rückstellungen	1.135	414	4.085	4.128	3.904	10.702	10.703	10.701
	1.135	**414**	**4.085**	**4.128**	**3.904**	**10.702**	**10.703**	**10.701**
C. Verbindlichkeiten	2.890	5.524	605	334	336	383	333	329
	2.890	**5.524**	**605**	**334**	**336**	**383**	**333**	**329**
Summe Passiva	**4.025**	**5.938**	**4.690**	**4.462**	**4.240**	**11.085**	**11.036**	**11.030**

Gewinn- und Verlustrechnung	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
1. Umsatzerlöse	551	0	0	0	51	0	0	0
2. Bestandsveränderungen	-6	39	86	8	-46	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	54	7	1	0	5	10	4	36
4. Materialaufwand	517	39	103	8	0	0	0	0
5. Personalaufwand	162	20	16	18	19	28	19	19
6. Abschreibungen	1	0	0	0	0	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	99	122	93	244	204	188	194	192
8.sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111	8	2	2	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	5	0	0	0	0	0	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-69**	**-132**	**-123**	**-260**	**-213**	**-206**	**-209**	**-175**
11. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
12. außerordentliche Aufwendungen	716	11	3.680	26	8	7.001	0	0
13. außerordentliches Ergebnis	**716**	**11**	**3.680**	**26**	**8**	**7.001**	**0**	**0**
14. sonstige Steuern	2	0	0	0	0	0	0	0
15. Jahresfehlbetrag	**-787**	**-143**	**-3.803**	**-286**	**-221**	**-7.207**	**-209**	**-175**

3.2.7 Personalbestand

zum 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Liquidatoren	2	2	2	2	2	2
Mitarbeiter	1	1	1	1	1	1
Summe	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**

3.3 Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH

3.3.1 Allgemeine Angaben

Die Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH (WfG) wurde 1970 gegründet und hat ihren Sitz seit dem 01.09.2011 in Bergheim (vormals Frechen).

3.3.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Zu den beiden Hauptaufgabenfeldern der WfG gehören der Unternehmensservice sowie die Beratung bei der Standortentwicklung bzw. dem Standortmarketing. Zudem fungiert die Gesellschaft als Netzwerkerin für die städtischen Wirtschaftsförderungen.

Die Beratung und Betreuung von Investoren, Existenzgründern und ortsansässigen Unternehmen im Rahmen von Gründer-/Fördermittelberatung und dem „Bildungsscheck NRW“ gehört dabei zur Kernaufgabe.

Um die sozialen und wirtschaftlichen Strukturen des Rhein-Erft-Kreises zu Verbessern wurde die WfG gegründet. Diese Gesellschaft hat sich die Vermarktung von Standorten, die Förderung neuer Technologien und ihrer Netzwerke sowie die Fachkräftesicherung als Ziel gesetzt.

3.3.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Gesellschafter	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Rhein-Erft-Kreis	664.679 €	85,53%
Stadt Bedburg	10.226 €	1,32%
Stadt Bergheim	10.226 €	1,32%
Stadt Brühl	10.226 €	1,32%
Stadt Elsdorf	10.226 €	1,32%
Stadt Erftstadt	10.226 €	1,32%
Stadt Frechen	10.226 €	1,32%
Hürther Stadtentwicklungsgesellschft mbH "HÜSTA"	10.226 €	1,32%
Stadt Kerpen	10.226 €	1,32%
Stadt Pulheim	10.226 €	1,32%
Stadt Wesseling	**10.226 €**	**1,32%**
KSK Köln Beteilungsgesellschaft mbH	10.226 €	1,32%
Summe	**777.164 €**	**100,00%**

3.3.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt über keine Beteiligungen.

3.3.5 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter hat eine Stimme bei der Gesellschafterversammlung.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht grundsätzlich aus:

- 1 Mitglied kraft Amtes aus dem Landrat des Rhein-Erft-Kreises
- 11 Mitgliedern vom Rhein-Erft-Kreis
  (aus den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt, Kreisentwicklungsplanung und Energie)
- 4 Bürgermeistern/innen aus dem Kreis der Gesellschaftergemeinden
- 1 Mitglied der KSK Köln Beteiligungsgesellschaft

Geschäftsführer:

Die Gesellschaft verfügt über einen Geschäftsführer und einem Prokuristen.

Bis 10.03.2010 hielt Frau Anne Schmitt-Sausen die Geschäftsführung inne. Für den Zeitraum 11.03.2011 bis 30.04.2012 übernahm dies Herr Martin Schmitz. Seit dem 01.05.2012 ist Frau Prof. Dr. Beate Braun Geschäftsführerin.

Herr Thomas Kuhls hat seit dem 22.03.2011 die Prokura erhalten.

3.3.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögengegenstände	0	2	3	2	1	0	1	6
II. Sachanlagen	5	4	51	31	11	8	6	12
III. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
	5	**6**	**54**	**33**	**12**	**8**	**7**	**18**
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	512	502	859	303	400	425	507	439
III. Kassenbestand, Guthaben bie Kreditinstituten	435	382	389	542	448	393	380	513
	947	**884**	**1.248**	**845**	**848**	**818**	**887**	**952**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	7	1	1	1	2	1	1
	1	**7**	**1**	**1**	**1**	**2**	**1**	**1**
Summe Aktiva	**953**	**897**	**1.303**	**879**	**861**	**828**	**895**	**971**

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital								
I. gezeichnetes Kapital	777	777	777	777	777	777	777	777
II. Kapitalrücklage	69	85	128	71	39	0	75	0
	846	**862**	**905**	**848**	**816**	**777**	**852**	**777**
B. Rückstellungen	102	25	26	27	33	34	33	30
	102	**25**	**26**	**27**	**33**	**34**	**33**	**30**
C. Verbindlichkeiten	5	10	372	4	12	17	10	164
	5	**10**	**372**	**4**	**12**	**17**	**10**	**164**
Summe Passiva	**953**	**897**	**1.303**	**879**	**861**	**828**	**895**	**971**

Gewinn- und Verlustrechnung	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
1. Umsatzerlöse	32	32	32	66	46	44	25	80
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	69	72	9	13	8	14	11	17
4. Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Personalaufwand	-395	-399	-624	-247	-296	-317	-332	-305
6. Abschreibungen	-4	-2	-9	-21	-9	-7	-3	-4
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-303	-270	-305	-256	-177	-196	-199	-276
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	4	1	2	2	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-587**	**-563**	**-896**	**-443**	**-426**	**-462**	**-498**	**-488**
12. Sonstige Steuern	0	0	-1	0	0	0	0	0
13. Erträge aus Verlustübernahmen	511	501	855	301	394	423	498	430
	511	**501**	**854**	**301**	**394**	**423**	**498**	**430**
14. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	**-76**	**-62**	**-42**	**-142**	**-32**	**-39**	**0**	**-58**

3.3.7 Personalbestand

zum 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Geschäftsführer	1	1	1	1	1	1
Mitarbeiter	5	5	5	4	4	3
Summe	**6**	**6**	**6**	**5**	**5**	**4**

3.4 Radio Erft GmbH & Co. KG

3.4.1 Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft wurde am 30. Juni 1989 gegründet. Sitz der Gesellschaft ist Bergheim.

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft i.S.d. § 264a HGB, auf die grundsätzlich die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften i.S.d. § 268 Abs. 1 HGB anzuwenden sind. Gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

3.4.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zu stellen
- für den Vertragspartner den in § 24 Abs.2 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen
- Hörfunkwerbung zu vertreiben

Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichen Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Die Ziele der Beteiligung und der öffentliche Zweck begründen sich in der Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks.

3.4.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Gesellschafter	Stammeinlage	Beteiligungsquote
RBB Rheinische Rundfunkbeteiligungsgesellschft mbH & Co. KG	306.775 €	75,00%
Rhein-Erft-Kreis	54.197 €	13,25%
Stadt Bedburg	5.113 €	1,25%
Stadt Bergheim	5.113 €	1,25%
Stadt Brühl	5.113 €	1,25%
Stadt Erftstadt	5.113 €	1,25%
Stadt Frechen	5.113 €	1,25%
Stadt Hürth	5.113 €	1,25%
Stadt Kerpen	5.113 €	1,25%
Stadt Pulheim	5.113 €	1,25%
Stadt Wesseling	**5.113 €**	**1,25%**
Stadt Elsdorf	2.045 €	0,50%
Summe	**409.034 €**	**100,00%**

3.4.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Mediengruppe M. DuMont Schauberg GmbH & Co.KG, Köln, und damit mit allen Tochterunternehmen der Mediengruppe verbunden.

Die Radio Erft GmbH & Co.KG, Bergheim betätigt sich als Betreibergesellschaft für den Veranstaltergemeinschaft Radio Erft e.V., Bergheim.

3.4.5 Organe und deren Zusammensetzung

Die Geschäftsführung wird von der persönlich haftenden Gesellschafterin Radio Erft GmbH, Bergheim, vertreten durch Ihren Geschäftsführer ausgeübt.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je einem Vertreter der Gesellschafter.

3.4.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögengegenstände	3	1	0	0	0	8	6	4
II. Sachanlagen	230	191	155	116	78	59	48	48
III. Finanzanlagen	26	26	26	26	26	26	26	26
	259	**218**	**181**	**142**	**104**	**93**	**80**	**78**
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	863	567	467	559	676	756	597	729
III. Kassenbestand, Guthaben bie Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0	0
	863	**567**	**467**	**559**	**676**	**756**	**597**	**729**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	1	0	2	2	1	0
	2	**1**	**1**	**0**	**2**	**2**	**1**	**0**
Summe Aktiva	**1.124**	**786**	**649**	**701**	**782**	**851**	**678**	**807**

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital								
I. Kapitalanteile an Kommanditisten	409	409	409	409	409	409	409	409
II. Gewinnrücklage	0	0	1	1	1	0	0	0
	409	**409**	**410**	**410**	**410**	**409**	**409**	**409**
C. Rückstellungen	103	49	45	43	73	64	55	86
	103	**49**	**45**	**43**	**73**	**64**	**55**	**86**
C. Verbindlichkeiten	591	328	194	248	299	378	214	312
	591	**328**	**194**	**248**	**299**	**378**	**214**	**312**
D. Passive Rechnungsabgrenzung	20	0	0	0	0	0	0	0
	20	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Passiva	**1.123**	**786**	**649**	**701**	**782**	**851**	**678**	**807**

Gewinn- und Verlustrechnung	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
1. Umsatzerlöse	2.143	1.935	1.860	1.694	2.007	2.084	1.896	2.065
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	47	45	47	36	33	34	44	28
4. Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0	-1
5. Personalaufwand	-2	-1	-2	0	-4	-3	-4	-3
6. Abschreibungen	-53	-51	-49	-48	-44	-25	-23	-22
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.598	-1.697	-1.763	-1.649	-1.769	-1.754	-1.765	-1.792
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	22	0	0	0	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	3	2	1	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13	-8	-6	-6	-3	-6	-11	-5
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**541**	**226**	**89**	**50**	**220**	**330**	**137**	**270**
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-75	-30	-10	-3	-33	-51	-20	-41
13. Sonstige Steuern	-2	-2	-5	0	-2	0	0	0
	-77	**-32**	**-15**	**-3**	**-35**	**-51**	**-20**	**-41**
14. Jahresüberschuss	**464**	**194**	**74**	**47**	**185**	**279**	**117**	**229**

3.4.7 Personalbestand

Über den Personalbestand der Gesellschaft liegen keine Angaben vor.

4. Öffentlich-rechtliche Beteiligungen

4.1 Entsorgungsbetriebe Wesseling

4.1.1 Allgemeine Angaben

Die Entsorgungsbetriebe Wesseling wurden am 09. November 1993 gegründet und haben ihren Sitz in Wesseling.

Die Entsorgungsbetriebe Wesseling sind eine rechtlich unselbstständige Entsorgungseinrichtung i.S.d. §107 Abs.2 Nr.3 GO, die als Sondervermögen der Stadt Wesseling nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung vom 17.12.2002 (zuletzt geändert am 23.05.2007) geführt wird.

4.1.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Die Entsorgungsbetriebe Wesseling sind als öffentliche Einrichtung der Stadt Wesseling mit den Aufgaben der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung sowie dem Betrieb des Abwasserwerkes und des Betriebshofes betraut. Der Entsorgungsbetrieb wird als Eigenbetrieb geführt.

4.1.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Bei den Entsorgungsbetrieben handelt es sich um ein gemeindliches, wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Wesseling ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt Wesseling ist alleiniger „Gesellschafter“. Die Führung des Eigenbetriebes erfolgt nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung.

4.1.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Der Eigenbetrieb ist mangels eigener Rechtspersönlichkeit an keinen weiteren Gesellschaften beteiligt.

4.1.5 Organe und deren Zusammensetzung

Der Eigenbetrieb besteht aus einer Betriebsleitung sowie dem Betriebsausschuss nach § 4 und 5 der Betriebssatzung.

Die Betriebsleitung besteht aus den jeweiligen Mitgliedern der Geschäftsführung der Eigengesellschaft Stadtwerke Wesseling GmbH. Betriebsleiter der Entsorgungsbetriebe ist Herr Gunnar Ohrndorf.

Der Betriebsausschuss besteht aus 15 vom Stadtrat der Stadt Wesseling gewählten Mitgliedern mit Stimmrecht sowie 8 beratenden Mitgliedern ohne Stimmrecht (sachkundige Einwohner).

4.1.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögengegenstände	2	15	52	236	220	175	141	76
II. Sachanlagen	37.772	36.660	36.517	35.489	34.234	33.645	32.336	31.084
III. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
	37.774	**36.675**	**36.569**	**35.725**	**34.454**	**33.820**	**32.477**	**31.160**
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte	31	33	30	28	35	40	31	36
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.175	2.383	2.390	2.746	2.034	2.084	2.160	2.997
III. Kassenbestand, Guthaben bie Kreditinstituten	578	1.021	1.493	676	1.697	845	1.615	1.132
	2.784	**3.437**	**3.913**	**3.450**	**3.766**	**2.969**	**3.806**	**4.165**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2	3	1	1	1	1
	2	**2**	**2**	**3**	**1**	**1**	**1**	**1**
Summe Aktiva	**40.560**	**40.114**	**40.484**	**39.178**	**38.221**	**36.790**	**36.284**	**35.326**

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital								
I. gezeichnetes Kapital	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Kapitalrücklage	17.312	17.312	17.438	17.815	18.244	18.669	19.076	19.349
III. Gewinnrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag	483	548	409	376	430	230	86	1
V. Jahresüberschuss	244	-12	344	483	225	263	187	391
	18.039	**17.848**	**18.191**	**18.674**	**18.899**	**19.162**	**19.349**	**19.741**
B. Empfangene Ertragszuschüsse	291	337	324	321	308	294	280	270
	291	**337**	**324**	**321**	**308**	**294**	**280**	**270**
C. Rückstellungen	1.337	1.723	1.248	1.202	1.007	850	656	820
	1.337	**1.723**	**1.248**	**1.202**	**1.007**	**850**	**656**	**820**
C. Verbindlichkeiten	20.893	20.206	20.721	18.981	18.007	16.484	15.999	14.495
	20.893	**20.206**	**20.721**	**18.981**	**18.007**	**16.484**	**15.999**	**14.495**
Summe Passiva	**40.560**	**40.114**	**40.484**	**39.178**	**38.221**	**36.790**	**36.284**	**35.326**

Gewinn- und Verlustrechnung	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
1. Umsatzerlöse	12.007	11.771	11.691	11.611	11.141	11.070	11.329	11.871
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	204	184	176	206	185	122	283	113
4. Materialaufwand	-5.956	-5.962	-5.220	-4.843	-4.732	-4.740	-5.230	-5.239
5. Personalaufwand	-2.444	-2.542	-2.537	-2.444	-2.543	-2.687	-2.680	-2.657
6. Abschreibungen	-1.747	-1.754	-1.727	-1.789	-1.892	-1.875	-1.858	-1.817
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-846	-776	-1.140	-1.449	-1.109	-870	-954	-1.242
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24	3	5	81	1	0	0	3
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-993	-931	-899	-886	-821	-753	-698	-635
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**249**	**-7**	**349**	**487**	**230**	**267**	**192**	**397**
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Steuern	-5	-5	-5	-4	-5	-4	-5	-6
	-5	**-5**	**-5**	**-4**	**-5**	**-4**	**-5**	**-6**
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**244**	**-12**	**344**	**483**	**225**	**263**	**187**	**391**

4.1.7 Personalbestand

zum 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beschäftigte	54	52	48	48	51	52
Beamte	1	1	2	2	0	0
Auszubildende	2	0	1	1	1	0
Summe	**57**	**53**	**51**	**51**	**52**	**52**

4.2 Kindertageseinrichtungen der Stadt Wesseling

4.2.1 Allgemeine Angaben

Die Kindertageseinrichtungen der Stadt Wesseling wurden am 12.12.1995 gegründet und haben ihren Sitz in Wesseling.

4.2.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Wesseling werden nach Maßgabe dieser Satzung entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt.

4.2.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Bei dem Eigenbetrieb handelt es sich um ein gemeindliches, wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Wesseling ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt Wesseling ist alleiniger „Gesellschafter“. Die Führung des Eigenbetriebes erfolgt nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung.

4.2.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Der Eigenbetrieb ist mangels eigener Rechtspersönlichkeit an keinen weiteren Gesellschaften beteiligt.

4.2.5 Organe und deren Zusammensetzung

Der Eigenbetrieb besteht aus einer Betriebsleitung sowie dem Betriebsausschuss nach § 4 und 5 der Betriebssatzung.

Die Betriebsleitung wird vom Bürgermeister wahrgenommen. Betriebsleiter der Kindertageseinrichtungen der Stadt Wesseling ist Hans-Peter Haupt.

Der Betriebsausschuss besteht aus 15 vom Stadtrat der Stadt Wesseling gewählten Mitgliedern mit Stimmrecht sowie 16 beratenden Mitgliedern ohne Stimmrecht (sachkundige Einwohner).

Mitglied Jugendhilfeausschuss 2011	Berufsbezeichnung
Stimmberechtigte Mitglieder:	
Vorsitzender Olaf Krah	Bankkaufmann
Stephan Auge	Sicherheitsbevollmächtigter
Giovanna Keilhau	Bürokauffrau
Paul-Jürgen Schiffer	Pensionär
Detlef Kornmüller	Industriemeister i. Chemie
Helmut Latak	Rentner
Helge Herrwegen	Gewerkschaftssekretär
Peter Nep	Techn. Angestellter
Maria Therese Kutzer	Lehrerin
Gerhard Mertens	Techniker
Daniel Viehöfer	Student
Brigitte Sombrowski	Versicherungsangestellte
Torsten Müller	Dipl. Sportlehrer
Christa Laux	Sozialversicherungsfachangestellte
Yvonne Morbach (bis 14.02.2011)	Tagesmutter
Brigitte Neuhausen (ab 15.02.2011)	nicht berufstätig

4.2.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögengegenstände	1	0	0	1	1	0	0	0
II. Sachanlagen	4.286	4.261	4.979	5.586	5.847	6.358	6.954	6.981
III. Finanzanlagen	7.708	7.720	7.820	7.820	7.874	7.888	7.884	6.867
	11.995	**11.981**	**12.799**	**13.407**	**13.722**	**14.246**	**14.838**	**13.848**
B. Umlaufvermögen								
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.023	1.823	2.631	2.781	2.800	1.884	1.538	2.733
	2.023	**1.823**	**2.631**	**2.781**	**2.800**	**1.884**	**1.538**	**2.733**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	2
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**
Summe Aktiva	**14.018**	**13.804**	**15.430**	**16.188**	**16.522**	**16.130**	**16.376**	**16.583**

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital								
I. gezeichnetes Kapital	2.812	2.812	2.812	2.812	2.812	2.812	2.812	2.812
II. Kapitalrücklage	9.883	9.941	10.878	10.878	10.878	10.878	10.878	10.878
III. Gewinnvortrag	1.353	1.292	1.668	2.252	2.164	1.878	2.013	2.437
IV. Jahresüberschuss	-672	-639	-614	-1.152	-1.163	-1.271	-1.496	-1.523
	13.376	**13.406**	**14.744**	**14.790**	**14.691**	**14.297**	**14.207**	**14.604**
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	529	262	824	1.016	1.313	1.297
	0	**0**	**529**	**262**	**824**	**1.016**	**1.313**	**1.297**
C. Rückstellungen	16	41	34	210	283	368	376	350
	16	**41**	**34**	**210**	**283**	**368**	**376**	**350**
D. Verbindlichkeiten	626	357	123	926	724	449	480	332
	626	**357**	**123**	**926**	**724**	**449**	**480**	**332**
Summe Passiva	**14.018**	**13.804**	**15.430**	**16.188**	**16.522**	**16.130**	**16.376**	**16.583**

Gewinn- und Verlustrechnung	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
1. Umsatzerlöse	2.383	3.077	3.220	3.306	3.653	3.897	4.085	4.263
2. sonstige betriebliche Erträge	35	16	115	139	50	65	60	80
3. Materialaufwand	-581	-628	-638	-828	-847	-832	-859	-754
4. Personalaufwand	-2.521	-3.118	-3.265	-3.607	-3.872	-4.308	-4.642	-4.887
5. Abschreibungen	-128	-126	-138	-141	-154	-168	-185	-199
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-123	-135	-129	-169	-131	-138	-134	-176
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	186	246	215	126	127	199	176	147
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77	29	6	22	11	14	3	3
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-672**	**-639**	**-614**	**-1.152**	**-1.163**	**-1.271**	**-1.496**	**-1.523**
10. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0		0
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-672**	**-639**	**-614**	**-1.152**	**-1.163**	**-1.271**	**-1.496**	**-1.523**

4.2.7 Personalbestand

zum 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mitarbeiter	90	107	102	109	119	127
Summe	**90**	**107**	**102**	**109**	**119**	**127**

4.3 Wald- und Parkanlagen der Stadt Wesseling

4.3.1 Allgemeine Angaben

Die Wald- und Parkanlagen der Stadt Wesseling wurden am 12.12.1995 gegründet und haben ihren Sitz in Wesseling.

4.3.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Schaffung zusätzlicher Wald- und Parkablagen sowie die Unterhaltung der Grünflächen, die in den Betrieb eingebracht wurden.

4.3.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Bei dem Eigenbetrieb handelt es sich um ein gemeindliches, wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Wesseling ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt Wesseling ist alleiniger „Gesellschafter". Die Führung des Eigenbetriebes erfolgt nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung.

4.3.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Der Eigenbetrieb ist mangels eigener Rechtspersönlichkeit an keinen weiteren Gesellschaften beteiligt.

4.3.5 Organe und deren Zusammensetzung

Der Eigenbetrieb besteht aus einer Betriebsleitung sowie dem Betriebsausschuss nach § 4 und 5 der Betriebssatzung.
Die Betriebsleitung wird vom Bürgermeister wahrgenommen. Betriebsleiter der Wald- und Parkanlagen der Stadt Wesseling ist Herr Hans-Peter Haupt.

Der Betriebsausschuss besteht aus nachfolgenden vom Stadtrat der Stadt Wesseling gewählten Mitgliedern mit Stimmrecht.

Mitglied Hauptausschuss 2011	**Berufsbezeichnung**
Vorsitzender Hans-Peter Haupt	Bürgermeister
Stephan Auge	Sicherheitsbevollmächtigter
Georg Böhner	Rechtsanwalt
Martina Engels-Bremer	Geschäftsführerin
Olaf Krah	Bankkaufmann
Karl-Peter Nahlen	Makler im Dentalbereich
Josef Recht	Oberstudiendirektor
Manfred Rothermund	Bauingenieur
Irmtraut Tóth	Realschulrektorin a. D.
Sabine Geyr	Dipl. Finanzwirtin
Helmut Halbritter	Dipl. Verwaltungswirt
Helge Herrwegen	Gewerkschaftssekretär
Helmut Latak	Rentner
Hans Mauel	Kfm. Angestellter
Heidi Meyn	Bankkauffrau
Bernd Pesch	Rentner
Detlef Troppens	Pensionär
Maria Therese Kutzer	Lehrerin
Ludger Strobel	Immobilienverwalter
Sascha Jügel	Unternehemsberater
Klaus Meschwitz	Bautechniker

4.3.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Anlagevermögen								
I. Sachanlagen	2.611	2.639	3.696	3.802	3.791	3.753	3.712	3.715
	2.611	**2.639**	**3.696**	**3.803**	**3.791**	**3.753**	**3.712**	**3.715**
B. Umlaufvermögen								
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	516	824	861	727	749	809	964	1.115
	516	**824**	**861**	**727**	**749**	**809**	**964**	**1.115**
Summe Aktiva	**3.127**	**3.463**	**4.557**	**4.530**	**4.540**	**4.562**	**4.676**	**4.830**

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital								
I. gezeichnetes Kapital	767	767	767	767	767	767	767	767
II. Kapitalrücklage	2.103	2.421	3.479	3.422	3.422	3.422	3.422	3.469
III. Gewinnvortrag	354	387	429	298	320	345	379	538
IV. Jahresüberschuss	-146	-148	-143	-141	-146	-142	-68	-183
	3.078	**3.427**	**4.532**	**4.346**	**4.363**	**4.392**	**4.500**	**4.591**
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	0	159	152	144	137	130
	0	**0**	**0**	**159**	**152**	**144**	**137**	**130**
C. Rückstellungen	7	5	9	9	8	9	14	15
	7	**5**	**9**	**9**	**8**	**9**	**14**	**15**
D. Verbindlichkeiten	42	31	16	16	17	17	25	70
	42	**31**	**16**	**16**	**17**	**17**	**25**	**70**
E. Passive Rechnungsabgrenzung								24
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**24**
Summe Passiva	**3.127**	**3.463**	**4.557**	**4.530**	**4.540**	**4.562**	**4.676**	**4.830**

Gewinn- und Verlustrechnung	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	1	0	0
2. sonstige betriebliche Erträge	1	3	1	3	8	9	163	9
3. Materialaufwand	-106	-97	-90	-106	-111	-107	-185	-143
4. Personalaufwand								
5. Abschreibungen	-33	-38	-40	-38	-42	-43	-43	-43
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	-18	-16	-5	-4	-5	-5	-6
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen								
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	2	2	5	3	3	2	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-146**	**-148**	**-143**	**-141**	**-146**	**-142**	**-68**	**-183**
10. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	**-146**	**-148**	**-143**	**-141**	**-146**	**-142**	**-68**	**-183**

4.3.7 Personalbestand

Der Eigenbetrieb verfügt über kein eigenes Personal. Es bedient sich des Personals der Stadtverwaltung Wesseling.

4.4 Sportstätten der Stadt Wesseling

4.4.1 Allgemeine Angaben

Die Sportstätten der Stadt Wesseling wurden als Eigenbetrieb am 12. Dezember 1995 gegründet und haben ihren Sitz in Wesseling.

Das Sondervermögen Sportstätten der Stadt Wesseling ist eine rechtlich unselbstständige Einrichtung i.S.d. §107 Abs.2 Nr.3 GO und wird nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung vom 28. Dezember 1995 (zuletzt geändert am 03.07.2001) geführt wird.

4.4.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Die Bäder (Gartenhallenbad und Schulschwimmbad) und die Sportstätten (Sportplätze und Sporthallen) der Stadt Wesseling werden nach Maßgabe der Betriebssatzung entsprechenden Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt.

Ziel des Eigenbetriebs ist die Förderung der sportlichen Aktivitäten in der Stadt Wesseling.

4.4.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Das Sondervermögen hat keine eigene Rechtspersönlichkeit. Es ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Wesseling. Alleiniger „Gesellschafter“ ist daher die Stadt Wesseling. Die Führung des Eigenbetriebs wird durch die Betriebsleitung und dem Betriebsausschuss wahrgenommen.

4.4.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Der Eigenbetrieb ist mangels eigener Rechtspersönlichkeit an keinen weiteren Gesellschaften beteiligt.

4.5.5 Organe und deren Zusammensetzung

Gemäß § 4 und 5 der Betriebssatzung besteht der Eigenbetrieb auf einer Betriebsleitung und einem Betriebsausschuss.

Die Betriebsleitung wird vom Bürgermeister, Herrn Hans-Peter Haupt, wahrgenommen. Seine Vertretung richtet sich nach § 68 Abs. 1 und 2 GO NRW.

Der Betriebsausschuss besteht aus vom Stadtrat der Stadt Wesseling gewählten Mitgliedern mit Stimmrecht sowie aus beratenden Mitgliedern ohne Stimmrecht (sachkundige Einwohner)

4.4.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögengegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen	18.297	18.025	17.399	16.471	15.613	14.793	14.200	14.294
III. Finanzanlagen	3.914	3.914	3.914	3.914	3.952	3.952	3.952	3.949
	22.211	**21.939**	**21.313**	**20.385**	**19.565**	**18.745**	**18.152**	**18.243**
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.814	3.789	5.564	6.698	8.155	9.633	11.257	11.642
III. Kassenbestand, Guthaben bie Kreditinstituten	1	1	0	0	0	0	0	0
	3.815	**3.790**	**5.564**	**6.698**	**8.155**	**9.633**	**11.257**	**11.642**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	1	0	1	0	0
	0	**0**	**1**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**
Summe Aktiva	**26.026**	**25.729**	**26.878**	**27.084**	**27.720**	**28.379**	**29.409**	**29.885**

Passiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Eigenkapital								
I. gezeichnetes Kapital	2.045	2.045	2.045	2.045	2.045	2.045	2.045	2.045
II. Kapitalrücklage	23.437	23.371	24.235	24.426	24.898	25.332	26.476	26.509
	25.482	**25.416**	**26.280**	**26.471**	**26.943**	**27.377**	**28.521**	**28.554**
B. Sonderposten Zuschüsse	0	0	274	358	438	516	594	670
	0	**0**	**274**	**358**	**438**	**516**	**594**	**670**
C. Rückstellungen	29	41	59	91	132	107	87	117
	29	**41**	**59**	**91**	**132**	**107**	**87**	**117**
D. Verbindlichkeiten	515	272	265	164	207	378	207	543
	515	**272**	**265**	**164**	**207**	**378**	**207**	**543**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	1	0	1
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**1**
Summe Passiva	**26.026**	**25.729**	**26.878**	**27.084**	**27.720**	**28.379**	**29.409**	**29.885**

Gewinn- und Verlustrechnung	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
1. Umsatzerlöse	380	399	396	397	516	558	535	533
2. sonstige betriebliche Erträge	15	10	44	37	91	26	7	5
3. Auflösung von Sonderposten	0	0	11	12	15	17	19	21
4. Materialaufwand	-1.469	-1.392	-916	-1.195	-1.447	-1.256	-1.108	-1.142
5. Personalaufwand	-988	-1.013	-923	-884	-905	-932	-891	-952
6. Abschreibungen	-809	-842	-867	-961	-876	-866	-868	-859
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-298	-299	-288	-273	-327	-326	-321	-488
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	270	191	140	85	67	135	123	91
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.899**	**-2.946**	**-2.403**	**-2.782**	**-2.866**	**-2.644**	**-2.504**	**-2.791**
12. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Erträge aus Verlustübernahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	**-2.899**	**-2.946**	**-2.403**	**-2.782**	**-2.866**	**-2.644**	**-2.504**	**-2.791**

4.4.7 Personalbestand

zum 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beschäftigte	24	22	22	20	21	20
Auszubildende	5	5	1	1	0	2
Summe	**29**	**27**	**23**	**21**	**21**	**22**

4.5 Kulturbetriebe der Stadt Wesseling

4.5.1 Allgemeine Angaben

Die Kulturbetriebe der Stadt Wesseling wurden am 12.12.1995 gegründet und haben ihren Sitz in Wesseling.

4.5.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Die Stadt Wesseling betreibt ihre kulturellen Einrichtungen – Büchereien, Artothek, Ausstellungen, Wessinale, Theater, Kinos, Konzerte, übrige Kulturveranstaltungen und die Veranstaltungshalle Rheinforum – nach Maßgabe dieser Satzung entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebsverordnung.

4.5.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Bei dem Eigenbetrieb handelt es sich um ein gemeindliches, wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Wesseling ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Stadt Wesseling ist alleiniger „Gesellschafter“. Die Führung des Eigenbetriebes erfolgt nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung.

4.5.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Der Eigenbetrieb ist mangels eigener Rechtspersönlichkeit an keinen weiteren Gesellschaften beteiligt.

4.5.5 Organe und deren Zusammensetzung

Der Eigenbetrieb besteht aus einer Betriebsleitung sowie dem Betriebsausschuss nach § 4 und 5 der Betriebssatzung.

Die Betriebsleitung wird vom Bürgermeister wahrgenommen. Betriebsleiter der Kulturbetriebe der Stadt Wesseling ist Herr Hans-Peter Haupt.

Der Betriebsausschuss besteht aus nachfolgenden vom Stadtrat der Stadt Wesseling gewählten Mitgliedern mit Stimmrecht.

Mitglied Kultur- und Partnerschaftsausschuss 2011	Berufsbezeichnung
Vorsitzender Georg Böhner	Rechtsanwalt
Martina Engels-Bremer	Geschäftsführerin
Giovanna Keilhau	Bürokauffrau
Maria-Elisabeth Nettersheim	Lehrerin
Irmtraut Tóth	Realschulrektorin a. D.
Maria-Theresia Kahnau	Rentnerin
Gisela Halbritter	Büroangestellte
Heidi Meyn	Bankkauffrau
Brigitte Sombrowski	Versicherungsangestellte
Karl Kutsch	Rentnerin
Claudia Troppens	nicht berufstätig
Thorsten Karl	Software-Architekt
Benjamin Streit	Student
Anita Völlger (bis 21.11.2011)	Mitarbeiterin i. Logistikbereich
Dagmar Streich	Groß- und Außenhandelskauffrau
Monika Bobowk	Schwesternhelferin
Stefan Dörge	Finanzkaufmann
Ralf Dünow	Finanzplaner
Alexander Gadomski	nicht berufstätig
Christoph R. Janik (ab 22.11.2011)	nicht berufstätig
Doris Nahlen	
Simon Schall (bis 31.05.2011)	Student
Wolfgang Streit	Dipl. Ingenieur
Robert Wichmann	Rentner

4.5.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15	12	9	6	3	1	1	0
II. Sachanlagen	4319	4301	4180	4042	3911	3782	3330	3197
III. Finanzanlagen	2.074	2.074	2.074	2.074	2.116	2.116	2.116	2.115
	6.408	**6.387**	**6.263**	**6.122**	**6.030**	**5.899**	**5.447**	**5.312**
B. Umlaufvermögen								
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	552	653	866	917	1.016	1.119	1.299	1.502
	552	**653**	**866**	**917**	**1.016**	**1.119**	**1.299**	**1.502**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2	4	2	3	2	2
	0	**0**	**2**	**4**	**2**	**3**	**2**	**2**
Summe Aktiva	**6.960**	**7.040**	**7.131**	**7.043**	**7.048**	**7.021**	**6.748**	**6.816**

Passiva	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
A. Eigenkapital								
I. gezeichnetes Kapital	511	511	511	511	511	511	511	511
II. Kapitalrücklage	6.272	6.279	6.279	6.279	6.291	6.291	5.905	5.905
III. Gewinnrücklagen	12	12	11	13	0	0	0	0
IV. Gewinnvortrag	707	799	884	859	854	744	857	1.098
V. Jahresüberschuss	-609	-642	-626	-653	-637	-566	-575	-753
	6.893	**6.959**	**7.059**	**7.009**	**7.019**	**6.980**	**6.698**	**6.761**
B. Rückstellungen	13	22	16	12	13	18	22	21
	13	**22**	**16**	**12**	**13**	**18**	**22**	**21**
C. Verbindlichkeiten	46	59	56	22	16	23	22	28
	46	**59**	**56**	**22**	**16**	**23**	**22**	**28**
D. Passive Rechnungsabgrenzung	8	0	0	0	0	0	6	6
	8	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6**	**6**
Summe Passiva	**6.960**	**7.040**	**7.131**	**7.043**	**7.048**	**7.021**	**6.748**	**6.816**

Gewinn- und Verlustrechnung	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
1. Umsatzerlöse	188	179	148	147	164	162	151	151
2. sonstige betriebliche Erträge	69	24	21	21	37	9	7	9
3. Materialaufwand	-146	-131	-47	-62	-67	-57	-54	-90
4. Personalaufwand	-175	-161	-158	-154	-158	-156	-151	-166
5. Abschreibungen	-147	-155	-148	-147	-140	-139	-129	-136
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-440	-450	-483	-478	-483	-453	-445	-558
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	27	50	46	13	12	70	49	44
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	8	2	7	4	5	3	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-604**	**-636**	**-619**	**-653**	**-631**	**-559**	**-569**	**-746**
10. Außerordentliche Erträge	0	0	0	8	1	0	1	0
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-2	0	0	0	0
12. Sonstige Steuern	-5	-6	-7	-6	-7	-7	-7	-7
	-5	**-6**	**-7**	**0**	**-6**	**-7**	**-6**	**-7**
13. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	**-609**	**-642**	**-626**	**-653**	**-637**	**-566**	**-575**	**-753**

4.5.7 Personalbestand

zum 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mitarbeiter	4	4	4	4	4	5
Summe	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**5**

4.6 Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel

4.6.1 Allgemeine Angaben

Der Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände.

Der Verband wurde am 20. April 1906 als Wasserleitungsgesellschaft Hersel-Wesseling gegründet. Der Verband hat seinen Sitz in Wesseling.

4.6.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Der Verband hat die Aufgabe, Trink- und Brauchwasser zu beschaffen sowie die Verbandsmitglieder bzw. deren Wasserversorgungsunternehmen hiermit zu beliefern. Zu diesem Zweck unterhält er die zum Wasserwerk Urfeld gehörigen Anlagen in ordnungsmäßigem Zustand und baut sie entsprechend dem Verbandszweck aus.

4.6.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

Gesellschafter	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadt Wesseling	**143.162 €**	**40,00%**
Shell Deutschalnd Oil GmbH	125.267 €	35,00%
Stadt Bornheim	89.476 €	25,00%
Summe	**357.904 €**	**100,00%**

4.6.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Der Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

4.6.5 Organe und deren Zusammensetzung

Der Verband besteht nach § 4 der Satzung aus der Verbandsversammlung sowie einem Verbandsvorsteher.

Verbandsvorsteher: Herr Dipl.-Ing. Wirtschaftsingenieur Frank Röttger

Stellvertreter: Herr Dr. Wolfgang Paulus

Verbandsversammlung: (nur die Vertreter der Stadt Wesseling)

Mitglied 2011	Stellvertreter 2011
Bürgermeister Hans-Peter Haupt	Gunnar Ohrndorf
Bernhard Hadel	Helmut Latak
Josef Recht	Olaf Krah
Peter Nep	Karl-Peter Nahlen

4.6.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögengegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Sachanlagen	2.300	2.185	2.189	2.124	2.106	2.067	2.143	2.093
III. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
	2.300	**2.185**	**2.189**	**2.124**	**2.106**	**2.067**	**2.143**	**2.093**
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	81	39	84	160	147	66	204	226
III. Kassenbestand, Guthaben bie Kreditinstituten	230	320	293	149	136	116	53	38
	311	**359**	**377**	**309**	**283**	**182**	**257**	**264**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	0	0	0	0	0	0
	4	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Aktiva	**2.615**	**2.544**	**2.566**	**2.433**	**2.389**	**2.249**	**2.400**	**2.357**

Passiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Eigenkapital								
I. gezeichnetes Kapital	358	358	358	358	358	358	358	358
II. Gewinnrücklage	23	23	23	23	23	23	23	23
III. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	0
	381	**381**	**381**	**381**	**381**	**381**	**381**	**381**
B. Rückstellungen	79	55	54	6	43	28	11	14
	79	**55**	**54**	**6**	**43**	**28**	**11**	**14**
C. Verbindlichkeiten	2.155	2.108	2.131	2.046	1.965	1.835	2.003	1.957
	2.155	**2.108**	**2.131**	**2.046**	**1.965**	**1.835**	**2.003**	**1.957**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	5	5	5
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**5**	**5**	**5**
Summe Passiva	**2.615**	**2.544**	**2.566**	**2.433**	**2.389**	**2.249**	**2.400**	**2.357**

Gewinn- und Verlustrechnung	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
1. Umsatzerlöse	1.039	1.019	993	973	982	968	1.134	1.248
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	21	15	16	16	13	20	13	7
4. Materialaufwand	-462	-423	-416	-430	-462	-448	-480	-571
5. Personalaufwand	-141	-153	-154	-147	-140	-140	-182	-194
6. Abschreibungen	-131	-129	-114	-104	-105	-106	-110	-122
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-230	-228	-227	-214	-203	-218	-303	-297
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-95	-100	-97	-93	-84	-75	-71	-70
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
	-1	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**	**-1**
14. Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

4.6.7 Personalbestand

zum 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Summe	**2**	**2**	**2**	**2**	**3**	**n.n**

4.7 Zweckverband Volkshochschule Rhein-Erft

4.7.1 Allgemeine Angaben

Der Zweckverband Volkshochschule Rhein-Erft wurde 1976 von den Städten Brühl, Hürth, Pulheim und Wesseling gegründet und hat ihren Sitz in Brühl.

4.7.2 Unternehmensgegenstand, Ziele und öffentlicher Zweck

Die Volkshochschule (VHS) ist eine Einrichtung der Weiterbildung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes von Nordrhein-Westfalen. Kurz nach Inkrafttreten des Weiterbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahre 1975 gründeten die Städte Brühl, Hürth, Pulheim und Wesseling den Zweckverband Volkshochschule Rhein-Erft, um ihren Bürgerinnen und Bürgern ein breit gefächertes und bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot bereit zu stellen.

4.7.3 Beteiligungs- und Gesellschaftsverhältnisse

An dem Zweckverband Volkshochschule Rhein Erft sind die Städte Brühl, Hürth, Pulheim und Wesseling zu gleichen Anteilen (je 25 %) beteiligt.

4.7.4 Beteiligungen der Gesellschaft

Die Volkshochschule Rhein Erft verfügt über keine Beteiligungen.

4.7.5 Organe und deren Zusammensetzung

Der Zweckbetrieb besteht aus einem Dienstvorgesetzten sowie aus der Verbandversammlung.

Die Betriebsleitung wird vom Dienstvorgesetzten wahrgenommen. Dienstvorgesetzter ist der Verbandsvorsteher. Verbandsvorsteher bis zum 22.06.2014 ist Herr Hans-Peter Haupt.

Die Verbandsversammlung besteht aus gewählten Mitgliedern der Städte Brühl, Hürth, Pulheim und Wesseling mit entsprechenden Stimmrechten.

4.7.6 Wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft

Aktiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögengegenstände	40	36	29	28	25	20	16	11
II. Sachanlagen	19	18	23	25	25	35	46	55
III. Finanzanlagen	72	835	1.074	1.272	1.361	1.404	1.725	2.072
	131	**889**	**1.126**	**1.325**	**1.411**	**1.459**	**1.787**	**2.138**
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.244	1.925	1.874	1.739	1.755	1.832	1.822	1.789
III. Kassenbestand, Guthaben bie Kreditinstituten	730	442	437	426	475	458	236	358
	2.974	**2.367**	**2.311**	**2.165**	**2.230**	**2.290**	**2.058**	**2.147**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30	27	28	33	34	34	35	36
	30	**27**	**28**	**33**	**34**	**34**	**35**	**36**
Summe Aktiva	**3.135**	**3.283**	**3.465**	**3.523**	**3.675**	**3.783**	**3.880**	**4.321**

Passiva	**2008** T€	**2009** T€	**2010** T€	**2011** T€	**2012** T€	**2013** T€	**2014** T€	**2015** T€
A. Eigenkapital								
I. Allgemeine Rücklage	109	188	188	188	188	188	188	188
II.Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
III. Ausgleichsrücklage	54	54	54	54	54	54	57	59
IV. Jahreüberschuss/Jahresfehlbetrag	79	0	0	0	3	3	2	34
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0	0	-3	0	0	0
	242	**242**	**242**	**242**	**242**	**245**	**247**	**281**
B. Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
C. Rückstellungen	2.865	2.958	3.194	3.262	3.286	3.394	3.515	3.905
	2.865	**2.958**	**3.194**	**3.262**	**3.286**	**3.394**	**3.515**	**3.905**
D. Verbindlichkeiten	28	83	29	19	147	144	118	135
	28	**83**	**29**	**19**	**147**	**144**	**118**	**135**
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Passiva	**3.135**	**3.283**	**3.465**	**3.523**	**3.675**	**3.783**	**3.880**	**4.321**

Ergebnisrechnung	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.386	1.372	1.465	1.512	1.550	1.581	1.621	1658
3. sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	827	824
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	768	750	718	741	783	796	17	17
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	9	8	12	13	15	15	43	33
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58	53	40	43	35	47	20	6
7. sonstige ordentliche Erträge	55	58	8	70	22	41	0	0
8. Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0	0	0
9.Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10. ordentliche Erträge	**2.276**	**2.241**	**2.243**	**2.379**	**2.405**	**2.480**	**2.528**	**2.538**
11. Personalaufwendungen	1.202	1.255	1.211	1.235	1.354	1.336	1.351	1.541
12. Versorgungsaufwendungen	69	58	103	102	133	127	144	111
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	801	780	791	750	845	887	935	1.034
14. Bilanzielle Abschreibungen	11	11	11	12	12	12	14	14
15. Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	161	166	167	281	149	158	153	151
17. ordentliche Aufwendungen	**2.244**	**2.270**	**2.283**	**2.380**	**2.493**	**2.520**	**2.597**	**2.851**
18. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**32**	**-29**	**-40**	**-1**	**-88**	**-40**	**-69**	**-313**
19. Finanzerträge	47	29	40	1	91	43	71	347
20. Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis	**47**	**29**	**40**	**1**	**91**	**43**	**71**	**347**
22. ordentliches Ergebnis	**79**	**0**	**0**	**0**	**3**	**3**	**2**	**34**
23. außerordentliches Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	**79**	**0**	**0**	**0**	**3**	**3**	**2**	**34**

4.7.7 Personalbestand

zum 31.12.	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beschäftigte	22	23	22	23	23	23
Summe	**22**	**23**	**22**	**23**	**23**	**23**